

# Zehn Seiten? Das schaffe ich nicht!

## Schreibhürden durch Unterstützungsinstrumente überwinden lernen

Zur Berufsausbildung gehört die Betriebliche Lernaufgabe. Hier berichten die Auszubildenden über ihre betrieblichen Erfahrungen. Welche Unterstützung brauchen sie, um ihre Erfahrungen auf Papier zu bringen? Wie können individuell zusammengestellte Leitfäden gestaltet werden? Welche Unterstützungsinstrumente entlasten den Schreibprozess so, dass die Schülerinnen und Schüler ihre zehn Seiten schaffen?

In der Beruflichen Schule Eidelstedt werden junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf unterrichtet, die ihre Ausbildung im Berufsbildungswerk Hamburg (bbw) absolvieren. Neben den etwa 20 unterschiedlichen Ausbildungsberufen für sinnes-, psychisch- oder lernbehinderte Jugendliche beschult die BS24 zusätzlich in der Ausbildungs- und Berufsvorbereitung.

Oberstes Ziel der dualen Berufsausbildung in Kooperation mit dem bbw ist der erfolgreiche Abschluss einer Regel- oder auch Fachpraktikerausbildung. Die anschließende berufliche Eingliederung der Absolventen in den ersten Arbeitsmarkt trägt zur Teilhabe am Gesellschaftsleben bei und ist damit ein wesentlicher Bestandteil zur Inklusion.

Um die Auszubildenden auf die Herausforderungen im Berufs- und Alltagsleben gut vorzubereiten, gehört der individualisierte Unterricht seit Jahren zum Schulkonzept der BS24. Hierzu zählen auch unterschiedliche Schreibansätze. Das Schreiben stellt dabei für die Lernenden eine große Hürde dar, denn es verlangt gleichermaßen fachliche, sprachliche und organisatorische Kompetenzen. Diese Problematik zeigt

sich durch Fehler in der Grammatik und der Rechtschreibung, im Satzbau sowie in der Verschriftlichung gesprochener Sprache; sie äußert sich in Bandwurmsätzen oder Vermeidungsstrategien. In den meisten Fällen verzweifeln die Jugendlichen, wenn sie mit einem leeren Blatt Papier konfrontiert werden, welches sie mit einem eigenen Text füllen sollen. Sie brauchen also sprachliche Hilfen, die den Schreibprozess unterstützen.

Die folgenden beiden Beispiele sollen exemplarisch zeigen, wie Lernende durch sprachliche Haltegeländer in kleinen Schritten bei der Bewältigung von Schreibaufgaben mit Berufsbezug unterstützt werden können.

### Individuelle sprachliche Haltegeländer

Die Betriebliche Lernaufgabe ist eine eigenständige Aufgabe, die die Lernenden aus ihrer Tätigkeit am betrieblichen Lernort eigenverantwortlich entwickeln. In mindestens zehn Seiten berichten und reflektieren sie über ihre betrieblichen Erfahrungen und präsentieren ihre Ergebnisse vor Publikum.

»Zehn Seiten? Das schaffe ich nicht!« Wenn die Auszubildenden den ausführlichen Arbeitsauftrag für die Betriebliche Lernaufgabe in den Händen halten, sind die meisten eher abgeschreckt. Sie müssen die folgenden Gliederungspunkte schriftlich bearbeiten:

1. Mein Betrieb
  2. Ein typischer Arbeitstag in meinem Betrieb
  3. Fachbegriffe nennen und erklären
  4. Tätigkeitsbeschreibung
  5. Reflexion über die Arbeit im Betrieb
- Dennoch gehen die Lernenden motiviert an die Arbeit. Ihr Schwerpunkt liegt dabei jedoch weniger auf der eigenen Textproduktion, sondern eher auf dem Layout. Zu groß ist die Hürde, routinierte Betriebsabläufe schrittweise auf Papier

#### Niveau 1 (Einstiegniveau)

- Einfacher Arbeitsauftrag in leichter Sprache
- Wort-Igel als Unterstützungsinstrument für das Verfassen eigener Texte.
- Kurze Beantwortung 6 vorgegebener, einfacher Interviewfragen
- Einfügen eines passenden Fotos

#### Niveau 2 (Fortgeschrittenenniveau)

- Kurzer Arbeitsauftrag
- Mind-Map als Unterstützungsinstrument für das Verfassen eigener Texte.
- Ausführliche Beantwortung 7 vorgegebener Interviewfragen
- Einfügen passender Fotos

#### Niveau 3 (Expertenniveau)

- Komplexer Arbeitsauftrag
- Ausführliche Beschreibung eines Rezeptes als eigener Text
- Ausführliche Beantwortung 7 vorgegebener Interviewfragen
- Erarbeitung 3 eigener Interviewfragen
- Einfügen mehrerer passender Fotos mit Bildunterschriften

Abb. 1: 4. Tätigkeitsbeschreibung. Darstellung eines Arbeitsablaufes bzw. Arbeitsgerätes mit passenden Fotos

zu bringen. Das bestätigen auch die Jugendlichen in ihren Aussagen:

»Die Arbeit in der Kantine macht mir viel Spaß. Ich weiß genau, wie man das Salatbüfett aufbaut. Aber das zu beschreiben, ist viel zu schwer für mich.«  
Johanna, 20 Jahre, Berufsschülerin

»Ich kann gut mit dem Computer umgehen. Nicht gut gefallen hat mir, dass wir unsere Arbeit im Betrieb so ausführlich aufschreiben sollten. Ich kann nicht gut erklären, das ist schwer für mich.«  
Nancy, 25 Jahre, Berufsschülerin

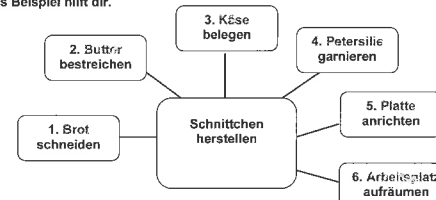
Früher versuchten die Lehrenden die Auszubildenden direkt zu unterstützen. Heute

#### Niveaustufe 1

##### 4.) Tätigkeitsbeschreibung

- Schreibe Hauptwörter zu deinem Thema auf Karteikarten.
- In welcher Reihenfolge gehst du bei der Arbeit vor? Sortiere die Karten richtig.
- Bespreche deine Karten mit deiner Lehrerin.
- Tage dann deine Hauptwörter (blau) in den Wort-Igel ein.
- Schreibe zu jedem Hauptwort das passende Tätigkeitswort (rot).
- Formuliere aus jedem Hauptwort und Tätigkeitswort einen eigenen Satz.

Das Beispiel hilft dir.



Zuerst schneide ich das Brot. Dann bestreiche ich das Brot mit Butter... Anschließend...

##### Beschreibung eines Arbeitsgerätes

- Beantworte die Fragen in kurzen Sätzen.
- Füge zusätzlich ein Bild ein.
- Du kannst einen Kollegen oder Vorgesetzten befragen/interviewen.

1. Wie heißt das Arbeitsgerät, das du für deine Tätigkeit benötigst?
2. Beschreibe dieses Arbeitsgerät.
3. Was genau kann man mit diesem Arbeitsgerät vorbereiten oder zubereiten?
4. Welche Unfallverhütungsmaßnahmen müssen berücksichtigt werden?
5. Wie oft reinigt man dieses Arbeitsgerät?
6. Wo wird dieses Arbeitsgerät gelagert?

Abb. 2: Individueller Leitfaden auf drei Niveaustufen für die Tätigkeitsbeschreibung

wird im Rahmen des Pilotprojektes »Integrierte Sprachbildung an der Beruflichen Schule Eidelstedt/BS24« die Überarbeitung der betrieblichen Lernaufgabe in Angriff genommen und durch die Sprachbeauftragte unterstützt. Es wurden sprachbildende Instrumente auf drei Niveaustufen entwickelt und Wortklärungen für Nichtmuttersprachler erarbeitet.

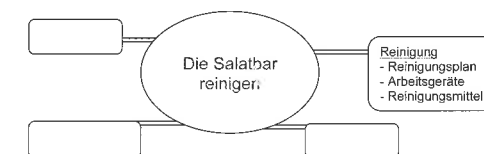
### Unterstützungsinstrumente

Alle Lernenden erhalten von Beginn an eine Art Leitfaden in gedruckter Form. Hier ist noch einmal der genaue Arbeitsauftrag mit seinen Gliederungspunkten dargestellt. Je nach Niveaustufe der einzelnen Lernenden wird dieser Leitfaden individuell zusammengestellt und ent-

#### Niveaustufe 2

##### 4.) Tätigkeitsbeschreibung

- Sammle deine Ideen zu deinem Thema auf Karteikarten.
- Sortiere die Karten in Gruppen und finde passende Überschriften.
- Erstelle aus deinen Karten eine Mind-Map. Das Beispiel hier hilft dir.
- Schreibe einen eigenen Text zu deiner Mind-Map.



##### Beschreibung eines Arbeitsgerätes

- Beantworte die Fragen in ausführlichen Sätzen. Interviewe dazu einen Kollegen oder Vorgesetzten.
- Füge zusätzlich Bilder ein.
- Wie gebraucht man das Arbeitsgerät bei der Lebensmittel-Verarbeitung? Beschreibe ausführlich.

1. Wie heißt das Arbeitsgerät, das du für deine Tätigkeit benötigst?
2. Beschreibe dieses Arbeitsgerät.
3. Was genau kann man mit diesem Arbeitsgerät vorbereiten oder zubereiten? Beschreibe ausführlich.
4. Welche Unfallverhütungsmaßnahmen müssen berücksichtigt werden?
5. Wie und wie oft reinigt man dieses Arbeitsgerät?
6. Wo wird dieses Arbeitsgerät gelagert?
7. In welchen Posten kommt dieses Arbeitsgerät zum Einsatz?

#### Niveaustufe 3

##### 4.) Tätigkeitsbeschreibung

- Schreibe einen ausführlichen Arbeitsablauf für ein Rezept aus deinem Betrieb.
- Berücksichtige dabei auch die notwendigen Arbeitsgeräte.
- Füge passende Fotos mit Bildunterschriften ein.
- Beantworte auch alle Fragen ausführlich. Interviewe dazu einen Kollegen oder Vorgesetzten. Denke dir drei eigenen Fragen aus.

##### Beschreibung eines Arbeitsgerätes

1. Wie heißt das Arbeitsgerät, das du für deine Tätigkeit benötigst?
2. Beschreibe die Arbeitsgeräte.
3. Welche Unfallverhütungsmaßnahmen müssen berücksichtigt werden?
4. Wie und wie oft reinigt man diese Arbeitsgeräte?
5. Wo bewahrt man diese Arbeitsgeräte auf?
6. In welchen Posten kommen diese Arbeitsgeräte zum Einsatz?
7. Was genau kann man mit diesen Arbeitsgeräten vorbereiten oder zubereiten? Beschreibe ausführlich anhand von Fotos.

»Ich wusste gar nicht, dass ich ganz alleine so lange Texte schreiben kann. Ich bin ein bisschen stolz auf mich.«

Natalia, 18 Jahre, Berufsschülerin

»Ich fand es toll, so viel über meinen Betrieb zu schreiben.«

Fabian, 19 Jahre, Berufsschüler

Kristiane Ernst ist Beauftragte für Sprachbildung an der Beruflichen Schule Eidelstedt (BS24).  
KristianeErnst@gmx.de

Ursula Baxmann ist Berufsschullehrerin an der Beruflichen Schule Eidelstedt (BS24) und Mitarbeiterin des Referats Berufliche Bildung am Landesinstitut (LIF 23).  
Ursula.Baxmann@li-hamburg.de  
Reichsbahnstraße 53, 22525 Hamburg